

# Tageseltern händeringend gesucht

**FAMILIE** Neue Qualifizierungsmaßnahme für Pflegekräfte beginnt im Oktober in Nordenham

Der Kursus ist für Teilnehmer aus der gesamten Wesermarsch offen. Er umfasst 160 Unterrichtsstunden.

VON NORBERT HARTFIL

**NORDENHAM** – Auf den ersten Blick scheint die Zahl hoch zu sein: Insgesamt 72 Tageseltern stehen zurzeit in der Wesermarsch zur Verfügung. Aber in Wirklichkeit sind das viel zu wenig. „Wir könnten doppelt so viele gebrauchen“, sagt Hiltrud Meiners. Sie leitet gemeinsam mit Janine Doberenz das Familien- und Kinderservicebüro (Fuks) in Nordenham und kennt daher den Bedarf an Betreuungskräften. Peter Büsching-Czerny, Jugendpfleger beim Landkreis Wesermarsch, bestätigt den zunehmenden Personalmangel.

Dass immer mehr Mütter und Väter ihre Sprösslinge in die Obhut von Tagespflegepersonal geben möchten, hängt nicht zuletzt mit dem seit 2013 geltenden Rechtsanspruch auf Förderung und Betreuung zusammen. Die Eltern können frei entscheiden, ob sie ihren Nachwuchs lieber in einem Kindergarten unterbringen oder von einer Tagespflegekraft betreuen lassen wollen. Darüber hinaus besteht für alle Kinder im Alter von 3 bis 14 Jahren ein Anspruch auf eine Betreuung durch eine Tagespflegekraft, wenn deren Eltern berufstätig sind und der Bedarf nicht durch eine Einrichtung abge-



Sie werben für den neuen Kindertagespflegekursus: Kreisjugendpfleger Peter Büsching-Czerny, Hannelore Wedelich, Hiltrud Meiners (beide Fuks Nordenham), Sylke Wulff (Fuks Butjadingen), LEB-Regionalleiterin Karin Pieper (hinten, von links) sowie Tagesmutter Kirsten Koptein-Albers mit der zweijährigen Greta.

BILD: NORBERT HARTFIL

deckt werden kann.

Die Tagespflege ist zudem beliebt, weil sie familiennah und zeitlich flexibel ist. Entsprechend flexibel müssen allerdings auch die Betreuungskräfte sein.

Um die Lücke zwischen Angebot und Nachfrage zu verkleinern, bieten die Ländliche Erwachsenenbildung (LEB) und das Familien- und Kinderservicebüro in Nordenham regelmäßig Qualifizierungsmaßnahmen an, in denen Tagesmütter und -väter geschult und auf ihre Tätigkeit vorbereitet werden. Der nächste Kursus beginnt am

23. Oktober in den Räumen des Kinderschutzbundes an der Herbertstraße 3 (siehe Infokasten). Interessenten aus allen Gemeinden der Wesermarsch können daran teilnehmen.

Die LEB leitet als anerkannter Bildungsträger die Qualifikation der Tageseltern. Nach Abschluss der 160 Unterrichtsstunden erhalten die Absolventen ein Bundeszertifikat, das sie zur Ausübung der Kindertagespflegetätigkeit befähigt. Die Tagesmütter und -väter sind in der Regel selbstständig und werden dabei vom Familien- und

Kinderservicebüro unterstützt, das auch Aufträge vermittelt.

Der Landkreis Wesermarsch fördert die Kinderbetreuung. Der von den Familien aufzubringende Anteil an den Tagespflegekosten richtet sich nach dem Einkommen der Eltern. Sie schließen mit den Betreuungskräften einen Vertrag ab und stellen dann beim Landkreis einen Antrag auf eine Bezuschussung. Der Landkreis bezahlt den Tagespflegepersonen ein Betreuungsgeld in Höhe von 4,30 bis 4,80 Euro pro Kind und Stunde.

## IMMER MONTAGS

**Ein Informationstag** zum Thema Qualifizierung in der Kindertagespflege findet am Montag, 28. August, statt. Beginn ist um 19 Uhr im Familien- und Kinderservicebüro an der Herbertstraße 3 in Nordenham. Bei der Veranstaltung werden alle Fragen zu der Qualifizierungsmaßnahme beantwortet.

**Der Kursus** beginnt am 23. Oktober 2017 und läuft bis zum 11. Juni 2018. Die Teilnehmer treffen sich immer montags von 19 bis 22.15 Uhr sowie an acht Sonntagen von 9 bis 14 Uhr im Familien- und Kinderservicebüro in Nordenham.

**Die Teilnahmegebühr** an dem Kursus, den der Landkreis Wesermarsch finanziell fördert, beträgt 200 Euro.

**Interessenten** können sich unter ☎ 04731/22094 im Familien- und Kinderservicebüro Nordenham anmelden.

**Voraussetzung** für die Teilnahme an der Qualifizierungsmaßnahme ist ein Hauptschulabschluss. Zudem müssen die Interessenten einen Lehrgang in Erster Hilfe an Kindern absolviert haben.